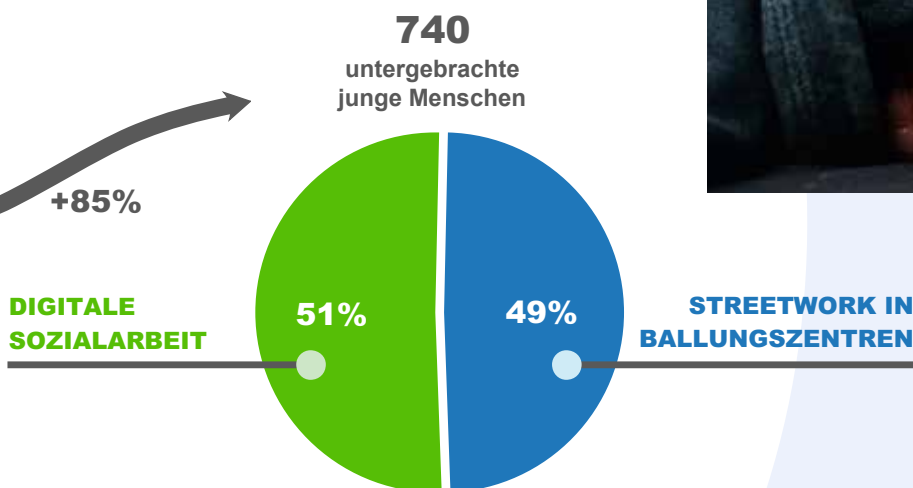


Wir vermitteln Straßenkindern, jungen Obdachlosen & Sofahoppern*
in Deutschland individuelle, dauerhaft tragfähige Zukunftsperspektiven.

Mehr als **6.000-mal**
erfolgreich seit 1993.

Statistik 2019



DIGITALE SOZIALARBEIT

Bundesweite Online-Hilfe „sofahopper.de“

STREETWORK IN BALLUNGSZENTREN

Direkt vor Ort in Berlin, Dortmund,
Frankfurt, Hamburg und Köln

* „Sofahopper“ sind junge Menschen, die in ihrer Not bei mehr oder weniger guten Bekannten gewissermaßen auf dem Sofa untergekommen sind, nicht zur Schule gehen, keine Berufsausbildung machen und keinen Kontakt zu Eltern und Behörden haben. Sie leben in verdeckter Obdachlosigkeit und sind akut gefährdet, völlig auf der Straße zu landen.

Wie minderjährige Straßenkinder und junge volljährige Obdachlose gelten Sofahopper als „Entkoppelte junge Menschen“ (Disconnected Youth). Das Deutsche Jugendinstitut DJI schätzt die Anzahl entkoppelter junger Menschen auf bundesweit 40.000.

Geschlechterverteilung: Grundsätzlich hält sich das Verhältnis der bei uns betreuten weiblichen und männlichen jungen Menschen die Waage. Bei den Minderjährigen ist die Anzahl an Mädchen aufgrund der früher einsetzenden Pubertät etwas höher. Bei den jungen Volljährigen ist es genau umgekehrt. Die Anzahl junger Männer überwiegt. Aufgrund der Ausgeglichenheit verzichten wir in der Statistik auf eine Unterscheidung.

Gender-Hinweis: Im Text sind grundsätzlich alle Geschlechter gemeint. Zugunsten der Lesbarkeit verzichten wir auf eine Differenzierung.

Ihre Spende hilft unmittelbar

Mehr als 6.000 (!) jungen Menschen haben die Streetworker der Off Road Kids Stiftung seit 1993 in Deutschland erfolgreich dabei geholfen, das Straßendasein hinter sich zu lassen oder zu vermeiden und neue dauerhafte Lebensperspektiven zu finden. Und täglich werden es mehr. Off Road Kids finanziert diese wichtige und einzigartige überregionale Straßensozialarbeit in erster Linie durch Spendeneinnahmen. Ihre Spende rettet verzweifelte junge Menschen.

**Jetzt online spenden:
offroadkids.de/spende**

Spendenkonto der Off Road Kids Stiftung

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE44 6945 0065 0151 0621 73
BIC: SOLADES1VSS

Volksbank e.G. Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE51 6949 0000 0000 1010 10
BIC: GENODE61VS1

Sie erhalten eine von den Finanzbehörden
anerkannte Spendenbestätigung.

Vielen herzlichen Dank!



Off Road Kids

www.offroadkids.de

facebook.com/offroadkids

twitter.com/offroadkids

instagram.com/offroadkids

Off Road Kids Jahresstatistik 2019

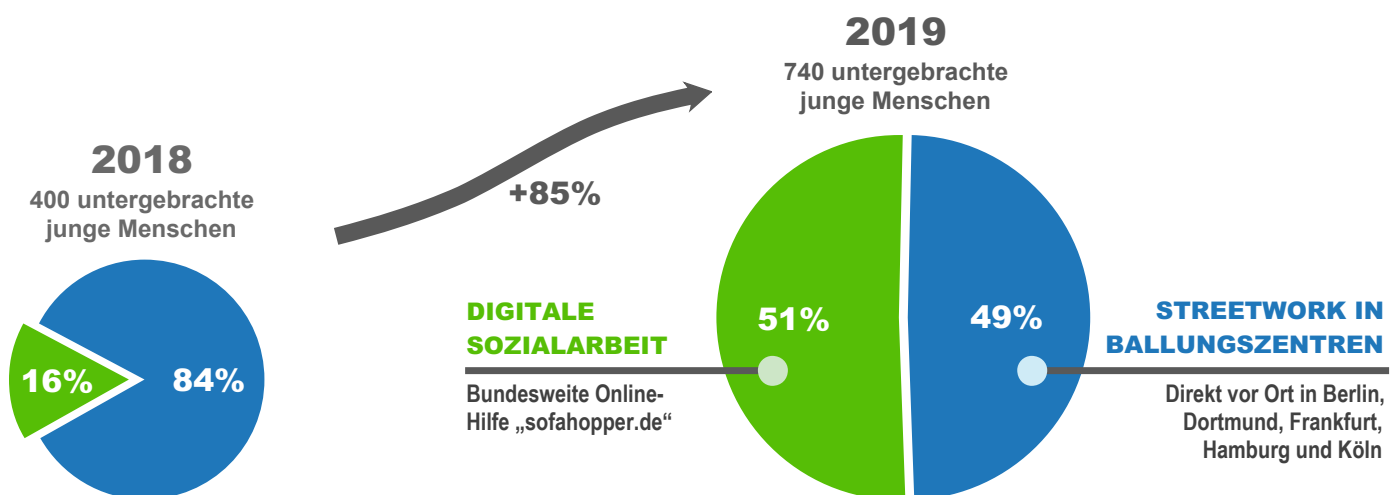
Kennzahlen 2019	4
6.000-er Marke überschritten	4
Höchste Vermittlungszahl aller Zeiten	4
Digitalisierung voller Erfolg	4
Betreuungstermine optimiert	5
Gesundheitsberatung extrem gefragt	5
Vermittlungszeit halbiert	5
Beeindruckende Wirkung	5
 Resümee 2019	6
Leitgedanke	6
Zielsetzung	6
Alleinstellungsmerkmal	6
Aktuelle Erfolge	6
Langzeitwirkung	7
Großes Entwicklungspotential	7
 Statistik 2019	8
Bundesweite Unterbringungen	8
Erfolgreiche Unterbringungen 2006 - 2019	9
Vermittlungserfolge nach Standorten	10
Arbeitseinsatz und Betreuungsaufwand	11
Digitales Online-Hilfeangebot „sofahopper.de“	12
Gesundheitsprävention STREETWORK+	14

6.000-er Marke überschritten

6.038 Minderjährige und junge Volljährige (bis 27 Jahre) haben die Sozialarbeiter von Off Road Kids seit 1993 erfolgreich in dauerhaft tragfähige Zukunftsperspektiven vermittelt (Rückfälle bereits abgezogen)...

Höchste Vermittlungszahl aller Zeiten

... 740 erfolgreiche Vermittlungen allein im Jahr 2019.



Digitalisierung voller Erfolg

378 junge Menschen aus ganz Deutschland konnten die Streetworker 2019 über die virtuelle Streetwork-Station „sofahopper.de“ unmittelbar in neuen Wohnraum bzw. in Betreuung vermitteln.

51% unserer erfolgreichen Unterbringungen sind inzwischen das Ergebnis unserer digitalisierten Sozialarbeit im Internet!

Betreuungstermine optimiert

9.111

Beratungsgespräche- und Betreuungstermine waren 2019 für all diese jungen Menschen geleistet worden. Die Dauer der einzelnen Beratungstermine hat wegen des grundsätzlichen Mangels an Wohnungen erheblich zugenommen. Die Anzahl der Beratungstermine konnte allerdings um 10% reduziert werden.

286

junge Menschen wurden durchschnittlich jeden Monat von den Streetworkern besonders intensiv begleitet und betreut.

Gesundheitsberatung extrem gefragt

6.527

sehr intensive Gespräche wurden mit Straßenkindern und jungen Obdachlosen über psychische Erkrankungen, Sucht, Hygiene, Sexualität, Schwangerschaftsprävention und Infektionsschutz geführt.

Vermittlungszeit halbiert

48.480

Arbeitsstunden haben die Streetworker 2019 geleistet.

66

Arbeitsstunden wurden 2019 durchschnittlich für jede erfolgreiche Vermittlung eingesetzt. Das ist eine Menge, aber nur noch etwa die Hälfte des Vorjahres.

Beeindruckende Wirkung

3.000 Euro

investiert die Off Road Kids Stiftung umgerechnet in jeden jungen Menschen bis zur erfolgreichen Vermittlung einer dauerhaft tragfähigen Zukunftsperspektive. **Das ist gut für jeden Einzelnen, dem wir helfen können**, und spart der Staatskasse zugleich mindestens 900.000 Euro* für jeden jungen Menschen, der nicht zeitlebens von sozialen Hilfen (ALG II, etc.) abhängig wird.

(* ab 18 Jahre; durchschnittliche Lebenserwartung; aktueller Geldwert; nur reguläre Bezüge für Wohnen und Leben; ohne Kosten für Krankheiten usw.)

Leitgedanke

Das Straßenleben ist einfach zu gefährlich

Die Straße ist keine gute Kinderstube, sondern ein hochgradig gefährliches Umfeld – ganz besonders für junge Menschen in Notsituationen. Ihnen drohen Einsamkeit, Verwahrlosung, Infektionen, Sucht, Missbrauch, Prostitution und Kriminalität. Die Gefährdung steigt mit der Aufenthaltsdauer im Straßenmilieu und ist unverantwortbar. Obdachlosigkeit muss daher durch professionelle Beratung möglichst verhindert werden.

Zielsetzung

Aussichtsreiche Zukunftsperspektiven finden

Die Sozialarbeiter der Off Road Kids Stiftung suchen gemeinsam mit den von Obdachlosigkeit bedrohten oder bereits betroffenen Minderjährigen und jungen Volljährigen in Deutschland nach der jeweils individuell bestmöglichen Zukunftsperspektive und leiten diese im Einvernehmen mit den einzelnen Betroffenen ein.

Alleinstellungsmerkmal

Bundesweite Hilfe: Online und direkt vor Ort

- » Die Off Road Kids Stiftung ist die einzige bundesweit tätige Hilfsorganisation für Straßenkinder, junge Obdachlose und Sofahopper in Deutschland.
- » Die digitale Plattform „sofahopper.de“ ist die einzige flächendeckend verfügbare Online-Beratung für entkoppelte junge Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind.
- » Keine andere Hilfsorganisation betreibt für junge Obdachlose ein Netzwerk eigener Streetwork-Stationen in wesentlichen deutschen Ballungsräumen (Berlin, Dortmund, Frankfurt, Hamburg und Köln).

Aktuelle Erfolge

Digitaler Durchbruch und steigende Zahlen

- » Nie war die Anzahl erfolgreich vermittelt junger Menschen in neue Lebensperspektiven höher. Die Marke von 740 übersteigt alle bisher gekannten Jahressummen.
- » Die digitale Online-Hilfe „sofahopper.de“ hat durch die bundesweite Internet-Präsenz die Anzahl neu hinzukommender Hilfesuchender erheblich erhöht.

- » Die Hälfte der erfolgreich in neue Zukunftsperspektiven vermittelten jungen Menschen hat den Kontakt zu Off Road Kids über „sofahopper.de“ aufgenommen. Das verhindert auch die verzweifelte Flucht in deutsche Großstädte.
- » Besonders hilfreich: Über „sofahopper.de“ melden sich zahlreiche „Sofahopper“, die vorübergehend bei Bekannten untergekommen sind und noch nicht völlig auf der Straße sitzen. In diesem frühen Stadium können Hilfeangebote noch erheblich zügiger vermittelt werden.
- » Zugleich werden so auch in den Ballungsgebieten rund um die Off Road Kids-Streetwork-Stationen in Berlin, Dortmund, Frankfurt, Hamburg und Köln mehr gefährdete junge Menschen als je zuvor erreicht. Diese jungen Menschen können direkt vor Ort in den Streetwork-Stationen beraten werden.
- » Das gesundheitliche Präventionsprogramm STREETWORK+ hat 723 junge Menschen erreicht. Vier Gesundheitsthemen wurden durchschnittlich mit jedem einzelnen besprochen.

Langzeitwirkung

Erheblich weniger junge Obdachlose

- » Mit mehr als 6.000 erfolgreich in neue Zukunftsperspektiven vermittelten jungen Menschen seit 1993 hat die Off Road Kids Stiftung bundesweit dazu beigetragen, dass sich Szenetreffpunkte junger Obdachloser vielfach aufgelöst haben. Die gefährliche Anziehungskraft dieser Szenetreffpunkte auf entkoppelte junge Menschen ist eingedämmt.
- » Die frühe professionelle Online-Hilfe über „sofahopper.de“ verhindert wirksam Abstürze ins Straßenleben.
- » Die dauerhafte Abhängigkeit betroffener junger Menschen von sozialen Versorgungs- und Hilfeleistungen wird massiv eingedämmt und die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.
- » Die Ausbreitung gefährlicher Infektionen und Suchterkrankungen, aber auch ungewollte Schwangerschaften und der körperliche Verfall werden vermieden.

Großes Entwicklungspotential

Online-Hilfe, Stabilisierung und Beschulung

- » Die Anzahl der Notrufe über „sofahopper.de“ steigt kontinuierlich stark an. Eine Vervierfachung ist innerhalb eines Jahres möglich. Limitierender Faktor ist die Finanzierung zusätzlicher Personalstellen für Sozialarbeiter.
- » Die Stabilisierung nach der erfolgreichen Vermittlung junger Menschen in neue Zukunftsperspektiven – und damit die Qualitätssicherung – nimmt stetig an Bedeutung zu. Limitierende Faktoren sind der aktuell akute Wohnraum-mangel in Deutschland und die Finanzierung zusätzlicher Personalstellen für Sozialarbeiter.
- » Fehlende Schulabschlüsse sind ein Hindernis bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Mit PREJOB hat die Off Road Kids Stiftung am Standort Dortmund ein Pilotprojekt geschaffen, mit dem entkoppelte junge Menschen Haupt- und Realschulabschlüsse nachholen können. Das Besondere sind die intensive sozialpädagogische Begleitung und eine völlig individualisierte Einzelbeschulung. Limitierender Faktor ist die Finanzierung der Betreuungs- und Beschulungsplätze.

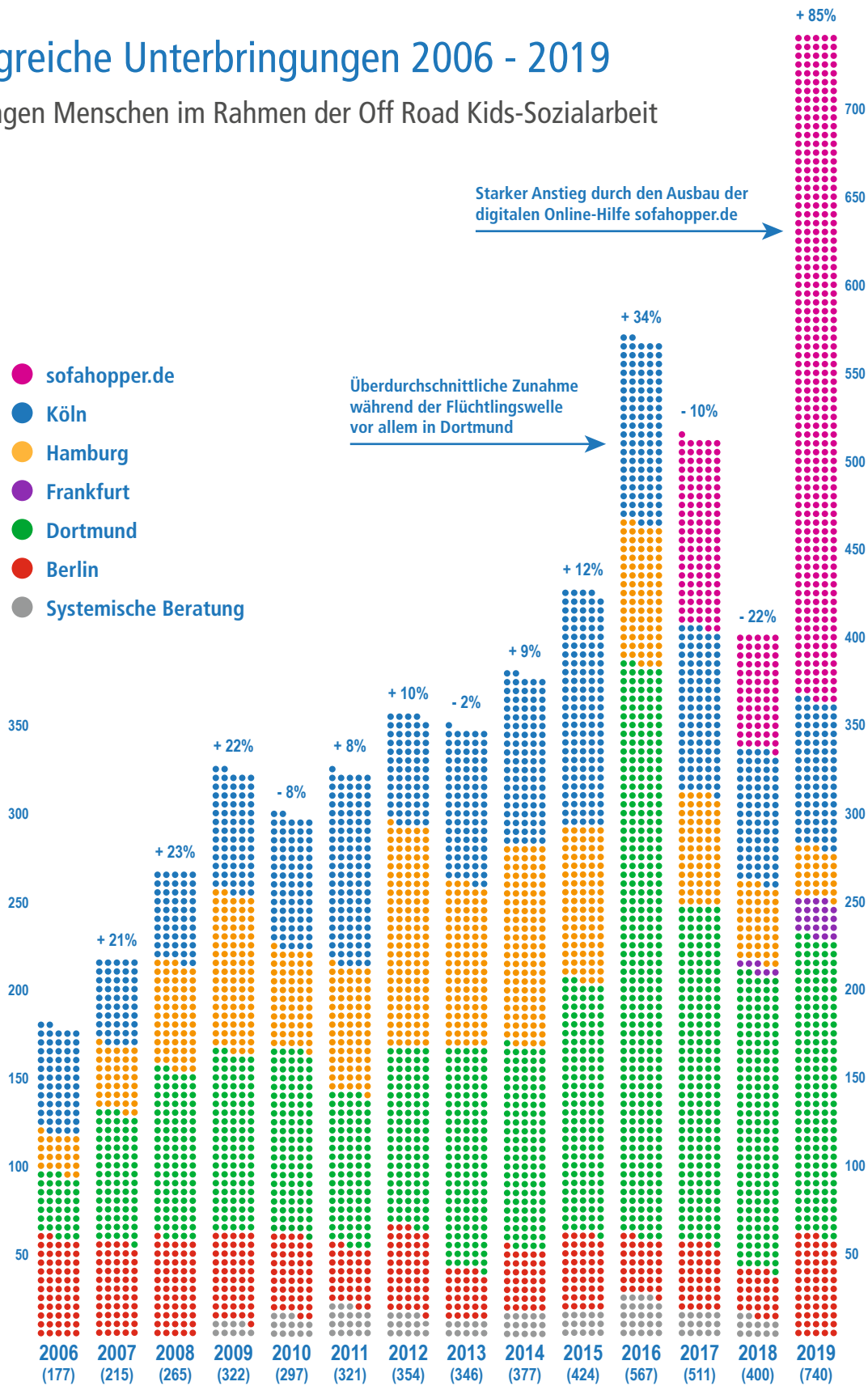
Bundesweite Unterbringungen 2019

von jungen Obdachlosen sowie Interventionen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

	bis 18 J.	18 - 20 J.	über 21 J.	Gesamt
STREETWORK in Berlin, Dortmund, Frankfurt, Hamburg und Köln				
1. Unterbringungen infolge lokaler Straßensozialarbeit (Aktive Suche nach jungen Obdachlosen)				
• Streetwork-Station Berlin	2	16	24	42
• Streetwork-Station Dortmund	8	73	68	149
• Streetwork-Station Frankfurt am Main	1	10	5	16
• Streetwork-Station Hamburg	0	10	9	19
• Streetwork-Station Köln	3	14	17	34
Zwischensumme direkte Straßensozialarbeit	14	123	123	260
2. Unterbringungen & Stabilisierungen von jungen Menschen, die direkt in die Streetwork-Stationen kamen bzw. von Bekannten oder Behörden dorthin vermittelt wurden				
• Streetwork-Station Berlin	0	5	11	16
• Streetwork-Station Dortmund	2	12	6	20
• Streetwork-Station Frankfurt am Main	2	1	3	6
• Streetwork-Station Hamburg	0	3	7	10
• Streetwork-Station Köln	2	24	24	50
Zwischensumme indirekte Straßensozialarbeit	6	45	51	102
Zwischensumme lokale Sozialarbeit (1.+2.)	20	168	174	362
Digitale Online-Hilfe „sofahopper.de“				
3. Unterbringungen & Stabilisierungen über das digitale Online-Hilfeangebot „sofahopper.de“				
• bundesweit durch Streetwork-Station Berlin	33	99	169	301
• bundesweit durch Streetwork-Station Dortmund	0	9	6	15
• bundesweit durch Streetwork-Station Frankfurt	1	18	9	28
• bundesweit durch Streetwork-Station Hamburg	2	9	8	19
• bundesweit durch Streetwork-Station Köln	1	6	8	15
Zwischensumme „sofahopper.de“	37	141	200	378
Summe Unterbringungen 2019 (1.+2.+3.)	57	309	374	740
... aufgeschlüsselt nach Standorten:				
• Streetwork-Station Berlin	35	120	204	359
• Streetwork-Station Dortmund	10	94	80	184
• Streetwork-Station Frankfurt am Main	4	29	17	50
• Streetwork-Station Hamburg	2	22	24	48
• Streetwork-Station Köln	6	44	49	99
Gesamtsumme 2019	57	309	374	740
Monatsdurchschnitt	5	26	31	62
Summe aller Unterbringungen seit 1993:				6.038

Erfolgreiche Unterbringungen 2006 - 2019

von jungen Menschen im Rahmen der Off Road Kids-Sozialarbeit



Hinweise

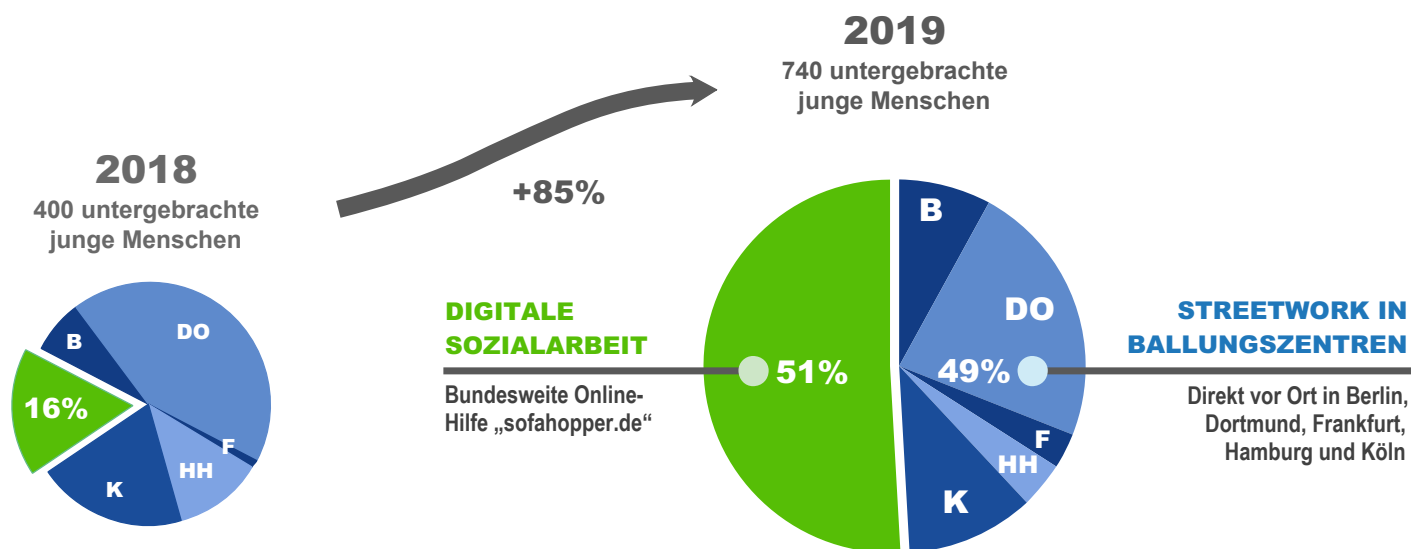
- » Vergleichsdaten liegen erst seit 2006 vor, da damals die Streetwork-Stationen in Dortmund, Hamburg und Köln eröffnet wurden. Die Streetwork-Station in Frankfurt nahm ihren Betrieb Ende 2018 auf.
- » Rückfälle werden monatlich abgezogen.

Vermittlungserfolge nach Standorten

Erfolgreiche Vermittlungen von Ausreißern, Straßenkindern und jungen Obdachlosen

	Berlin	Dortmund	Frankfurt	Hamburg	Köln	sofa-hopper.de	System. Beratung	Summe
1993-2005	722							722
2006	57	36		23	61		0	177
2007	54	74		38	49		0	215
2008	56	96		61	52		0	265
2009	51	102		90	70		9	322
2010	46	105		57	76		13	297
2011	34	87		72	110		18	321
2012	49	102		126	63		14	354
2013	29	126		93	88		10	346
2014	36	115		114	97		15	377
2015	44	143		88	134		15	424
2016	33	325		80	105		24	567
2017	39	191		64	94	108	15	511
2018	27	168	6	45	76	66	12	400
2019	58	169	22	29	84	378		740
Summe	1335	1839	28	980	1159	552	145	6.038

Hinweis: Vergleichsdaten liegen erst seit der Eröffnung der Streetwork-Stationen in Dortmund, Hamburg und Köln in 2006 vor.



Arbeitseinsatz und Betreuungsaufwand 2019

zur Vermeidung von Obdachlosigkeit bei jungen Menschen

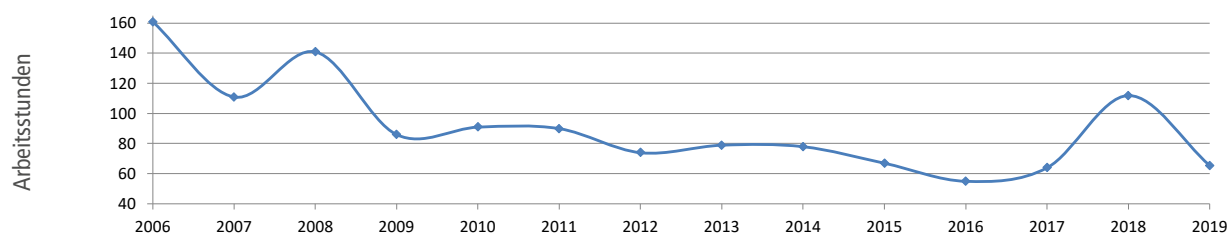
Ursprung neuer junger Menschen in der Einzelfallarbeit vor Ort in den Streetwork-Stationen						
	Direkte Streetwork	sofahopper.de	Andere Jugendliche	Job-center	Andere Einrichtungen	Gesamt
2019	7	192	317	133	245	894

Die Tabelle zeigt die Anzahl junger Hilfesuchender, die erstmalig zur Beratung direkt in die Streetwork-Stationen kamen – ohne die jungen Menschen, die ausschließlich online (per Chat oder Telefon) beraten wurden.

Intensiv betreute junge Menschen pro Monat vor Ort in den Streetwork-Stationen							
	Berlin	Dortmund	Frankfurt (neu)	Hamburg	Köln	Monatsdurchschnitt pro Standort	Gesamtanzahl pro Monat
2018	24	105	1	48	50	57	229
2019	53	101	22	46	65	71	286

Intensive Einzelfallarbeit: Alle Gesprächs-, Begleitungs- und (Nach-)Betreuungstermine 2019				
	bis 18 J.	18 - 20 J.	über 21 J.	Gesamt
• Streetwork-Station Berlin	65	640	1409	2114
• Streetwork-Station Dortmund	173	1060	1119	2352
• Streetwork-Station Frankfurt am Main	34	502	269	805
• Streetwork-Station Hamburg	61	591	1457	2109
• Streetwork-Station Köln	38	769	924	1731
Summe Intensive Einzelfallarbeit	371	3562	5178	9111

Betreuungszeitaufwand pro dauerhafter Unterbringung in Arbeitsstunden (Durchschnitt)			
	Geleistete Arbeitszeit	Dauerhafte Unterbringungen	Arbeitszeit / Unterbringung
2019	48.480 Stunden	740	66 Stunden



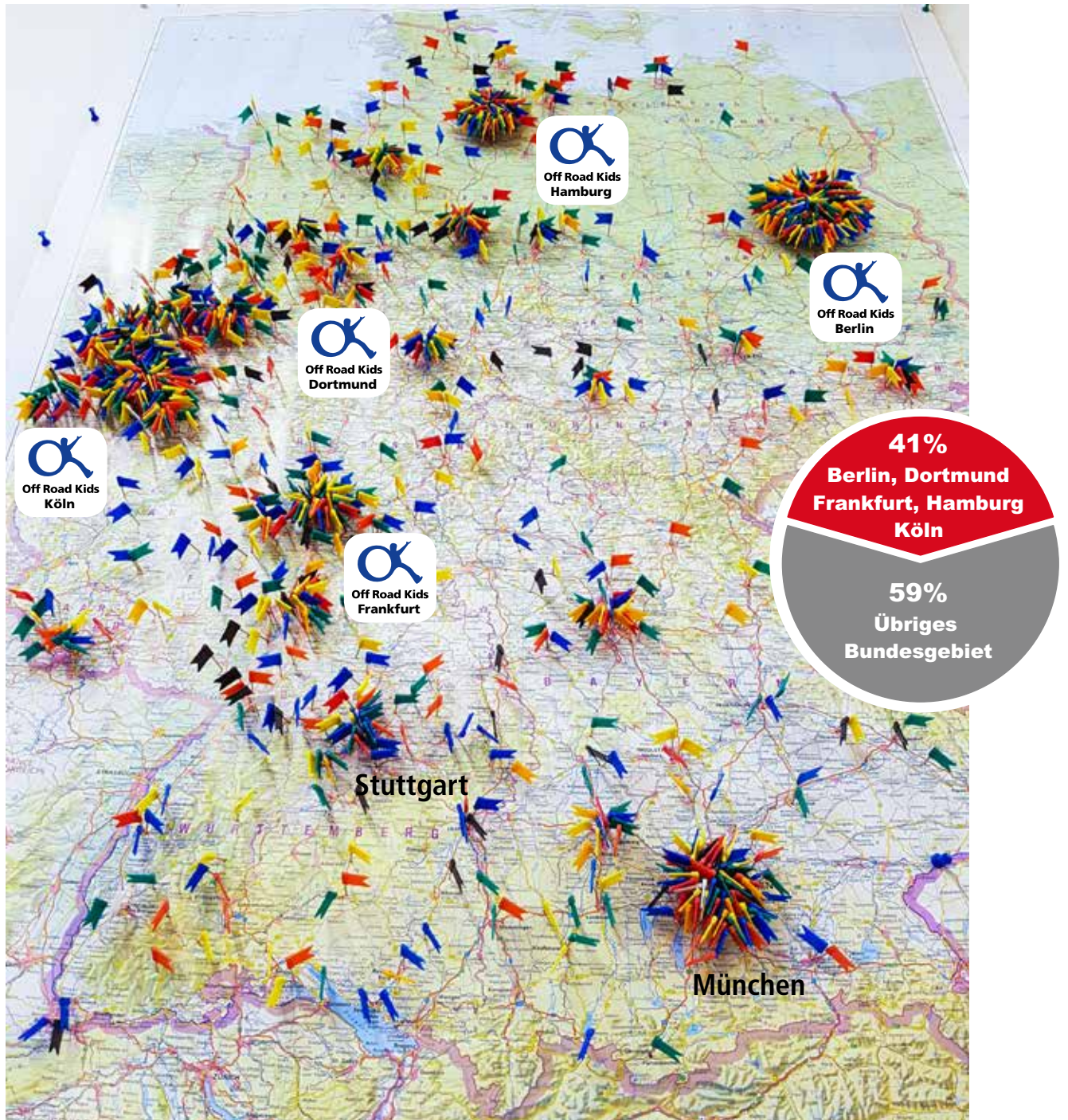
Hinweis: Im Fünfjahresrückblick liegt der durchschnittliche Zeitaufwand pro Vermittlung bei ca. 75 Stunden.

SOFAHOPPER.de

Digitales Online-Hilfeangebot

Landkarte der relevanten Anfragen über „sofahopper.de“ 2017 - 2019

(insgesamt 1770 Hilferufe)



Diese Karte ist auch stets aktuell als Google-Map im Internet abrufbar (QR-Code rechts):

» <https://drive.google.com/open?id=1gDPdmfPBxKIQ-UxsA9JZPYf118ET396A&usp=sharing>



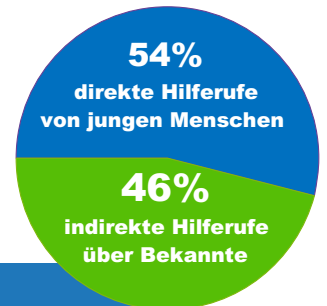
Reichweite der Website „sofahopper.de“

(tatsächliche Besucher)



- » 22% Berlin
- » 20% NRW
- » 11% Bayern
- » 10% BW
- » 8% Hamburg
- » 8% Hessen
- » 6% Niedersachsen
- » andere je unter 3%

Aus den Website-Besuchen resultierende relevante Hilfeanfragen



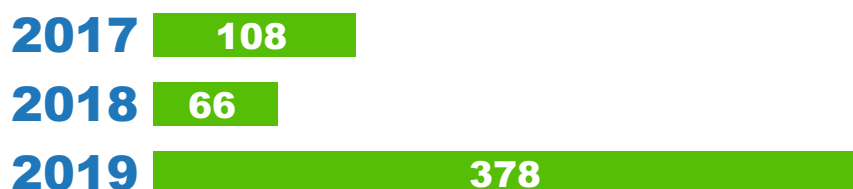
Direkte und indirekte Hilfeanfragen

Ursprung der relevanten Hilfeanfragen 2019						
	Jugendliche bis 18 J.	Junge Vollj. 18 - 20 J.	Junge Vollj. 21 - 27 J.	über „Gastgeber“	über andere Personen	Gesamt
2019	57	313	380	85	553	1388

Primäre Beweggründe der Hilfeanfragen

Rauswurf von zuhause **Obdachlosigkeit** **Wohnungslosigkeit**
 Ausbildungsplatz, aber keine Wohnung **Wohnungsverlust droht**
kann nicht mehr bei Bekannten wohnen
 wohnungslos und schwanger **wohnunglos mit Kindern** **Jugendhilfe beendet**
Mittellosigkeit **psychische Erkrankungen** **von zuhause abgehauen**
 wohnungslos nach Trennung **sexuelle Gewalt** **aus Haft entlassen** **Migration**
 Menschenhandel **wohnungslose Studierende** **Zwangsverheiratung** **wohnt im Auto**

Erfolgreiche Unterbringungen nach Anfragen über „sofahopper.de“



Gesundheitsprävention

Kontakte zu jungen Menschen 2019

Junge Menschen aus dem Straßenmilieu, mit denen gesundheitsbezogene Gespräche geführt wurden:

723

Anzahl der Informationsgespräche zu gesundheitsbezogenen Themen

2018 **1273** +29%

2019 **1640**

2

Gespräche zu je

4

Gesundheitsthemen:

8

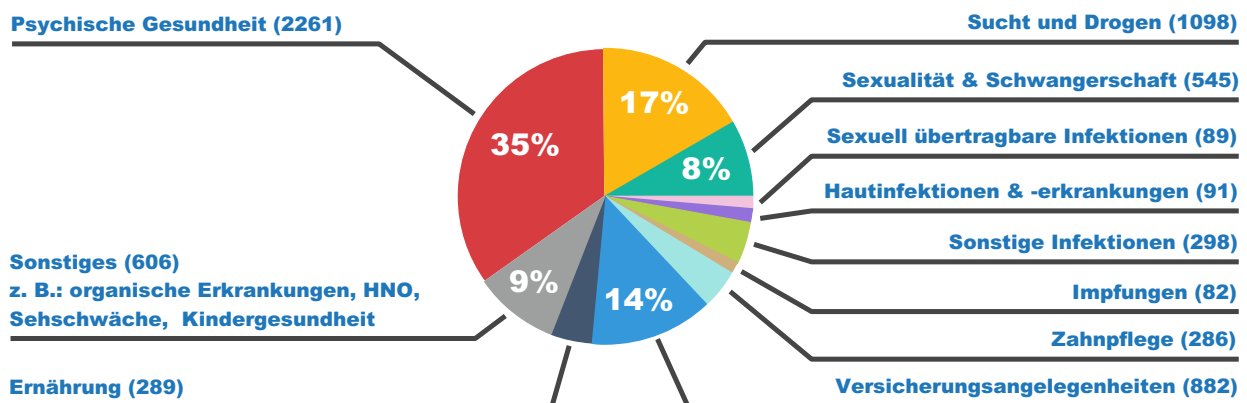
mal Prävention pro jungem Menschen!

Anzahl besprochener gesundheitsbezogener Themen

2018 **3073** +112%

2019 **6527**

Besprochene gesundheitsbezogene Themen 2019

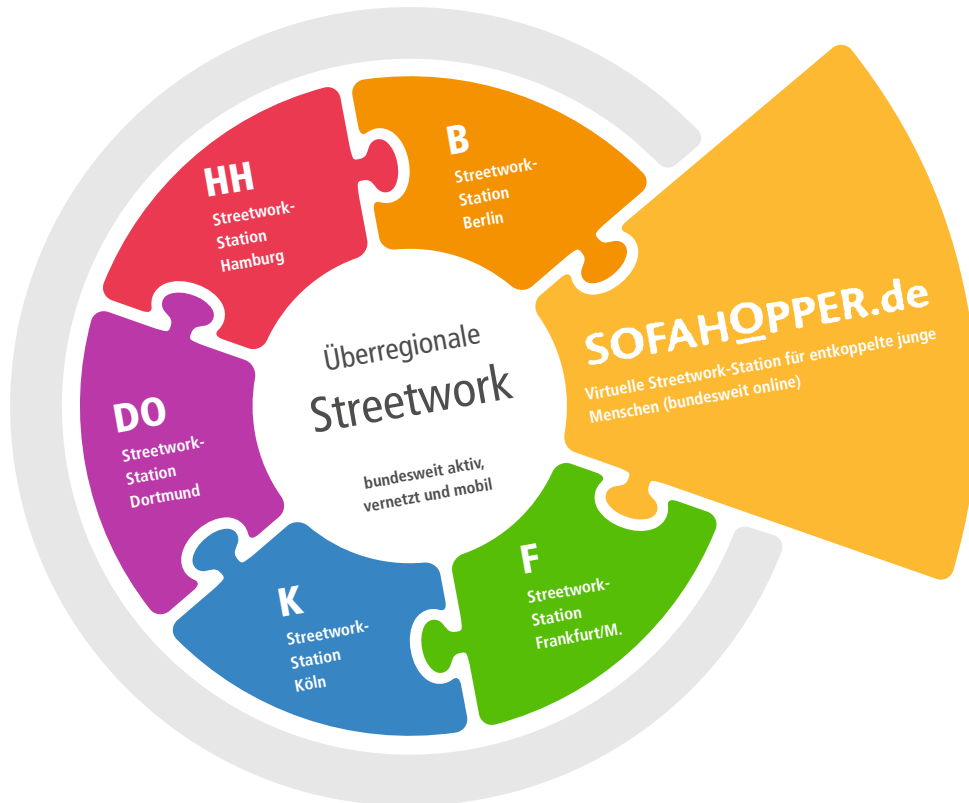


Begleitungen zu Ärzten, Kliniken und medizinischen Fachstellen 2019

- 98 Haus- und Facharztbesuche
- 70 Begleitungen zu psychiatrischen Einrichtungen
- 8 Begleitungen zu Gesundheitsämtern
- 72 Begleitungen zu Krankenkassen
- 46 Sonstige Begleitungen (u. a. zu Suchtberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, STI-Tests)

294
gesundheits-
bezogene
Begleitungen

Wir danken allen Freunden und Förderern der Off Road Kids Stiftung – und allen, die künftig mithelfen – für ihr großartiges Engagement zugunsten unserer Arbeit für Straßenkinder und junge Obdachlose in Deutschland.



Sie möchten mehr erfahren?

Konzeptionen, Statistiken und weiterführende Informationen finden Sie auf unserer umfangreichen Website „www.offroadkids.de“.

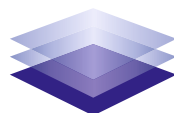
Sie interessieren sich für aktuelle Ereignisse?

facebook.com/offroadkids

twitter.com/offroadkids

instagram.com/offroadkids

Mitglied im



**Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft**





Off Road Kids

Mit Ihrer Spende helfen wir Straßenkindern,
jungen Obdachlosen und verzweifelten
jungen Menschen ohne familiären Halt.



Off Road Kids Stiftung

Geschäftsstelle:
Schabelweg 4-6
D-78073 Bad Dürkheim
Telefon: (0 77 26) 37878-260
Telefax: (0 77 26) 37878-269
E-Mail: info@offroadkids.de

Sitz:
Landshuter Allee 11, 80637 München

Vorstandsmitglieder:
Christoph Ehlers, Andreas Schwara,
Markus Seidel

Vorsitzender des Kuratoriums:
Dr. Rüdiger Grube

Jetzt online spenden: [offroadkids.de/spende](https://www.offroadkids.de/spende)

Spendenkonten der Off Road Kids Stiftung:
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE44 6945 0065 0151 0621 73 . BIC: SOLADES1VSS

Volksbank e.G. Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE51 6949 0000 0000 1010 10 . BIC: GENODE61V51

Wir danken
unseren Förderern:



PERMIRA

BAHNBKK



Schwäbisch Hall

